

Stellungnahme des bak Landesverbands Bremen zur aktuellen Einstellungssituation: Fachkräfte wandern ab! Bremen „pennt“

19.1.2026

Der bak Landesverband Bremen (Bundesarbeitskreis Lehrerbildung e.V.) möchte auf einen Umstand bezüglich des aktuellen Einstellungsdurchganges in den bremischen Schuldienst hinweisen:

zahlreiche fertige Referendar:innen aus Bremen warten (leider vergebens) auf ein Einstellungsverfahren in Bremen. Fachkräfte sind bereits in andere Bundesländer "abgewandert". Diese Zahl steigt von Tag zu Tag seit einigen Wochen.

Das ist mit Blick auf den Verlust bestens ausgebildeter Lehrkräfte für das bremische System bedauerlich und wirft ein negatives Bild des Einstellungsverganges in Bremen auf potenzielle Bewerber:innen in naher Zukunft voraus.

Zahlreiche betroffene Personen berichten übereinstimmend von

- keiner Reaktion der Behörde auf telefonischen und elektronischen Kontakt, trotz eingegangener Bewerbungsunterlagen im Portal,
- sehr vagen bis keinerlei Rückmeldungen bezüglich der möglichen Einsatzschulen- auf die Vereinbarkeit von Familie und Beruf bez. des Arbeitsweges wurde seitens der Sachbearbeitung mündlich gesagt: "Dann haben wir halt nichts für Sie",
- keiner Transparenz bezüglich des Bearbeitungsstandes der Bewerbung, da Aktualisierungen fehlen (Nds. Schulen liefern einen fortlaufenden digitalen Bearbeitungsstand bzw. melden sich umgehend zurück, laden zum Vorstellungsgespräch ein, schicken die Einstellungsunterlagen lange vor Bremen zu und führen ggf. eine amtsärztliche Untersuchung bereits durch).

Dies hat in den vergangenen Tagen dazu geführt, dass **betroffene Personen Niedersachsen oder andere Bundesländer vorgezogen haben** (auch mit vielen sog. Mangelfächern), sich arbeitssuchend melden, sich im Vertretungspool gemeldet haben oder "panisch in der Luft hängen".

bak

Bundesarbeitskreis
Lehrerbildung e.V.

**Landesverband
Bremen**

Björn Staritz
Landessprecher

Kontakt:
bjoern.staritz@bak-
lehrerbildung.de

www.bak-lehrerbildung.de

Wenn man keine Gelegenheit hat, eine Rückfrage zu platzieren oder sich nach dem Stand erkundigen kann, dann ist nachvollziehbar, dass man das nimmt, was sich einem stattdessen anbietet.

Die Personen hatten von der Vorgängerin Frau Aulepp ein Schreiben erhalten, dass sie alle willkommen seien und gebraucht würden. Umso erstaunter sind sie, dass so mit ihnen umgegangen wird.

Der bak Landesverband Bremen setzt sich seit vielen Jahren für eine gute Ausbildung von Lehrkräften in Bremen ein, die dann hoffentlich auch im Ausbildungsbundesland wirken, so wie es der Senator für Kinder und Bildung kürzlich auch mit Blick auf eine gute Lehrer:innenversorgung in den Medien versprochen haben.

Daher bauen wir auf die Unterstützung von SKB, dass sich diese bedauerlichen Vorgänge nicht wiederholen, unverzüglich gehandelt wird und der kommende Einstellungstermin zum Sommer 2026 reibungsloser verläuft.

Gerne stehen wir für einen weiteren Austausch zur Verfügung!

B. Staritz

Landessprecher bak Bremen

19.1.2026

bak

**Bundesarbeitskreis
Lehrerbildung e.V.**

**Landesverband
Bremen**

*Björn Staritz
Landessprecher*

Kontakt:
*bjoern.staritz@bak-
lehrerbildung.de*

www.bak-lehrerbildung.de